Hanns von Gumppenberg (1866-1928)

Wassertopf und Deckel

Unter den Zweigen in schwüler Nacht
Dacht' ich an scherzende Küsse:
Siedete mir im Kopf mit Macht
Brodelnde, brausende Süße.

Siedet im Topfe ein Wässerlein fein,
Bleibt der Deckel nicht liegen –
O wie flott in die Lüfte hinein
Ließ ich mein Strohhütlein fliegen!

Ob sich der Deckel zum Topf erkor
Anderen Kopf – kann ich's wissen?
Da ich lange den Kopf verlor,
Kann ich das Deckelchen missen!

Nach Paul Heyse
(71 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gumppenb/dichterr/chap027.html

classtests.com